

Den Überblick behalten

TELEMATIK Wer einen großen Fuhrpark betreibt, muss den Überblick über Fahrzeuge, Standorte und Aufträge behalten. Der Erdbau- und Logistikspezialist Beuerlein setzt dafür auf Telematiksysteme von GPSSoverIP



Für Aufgaben in Erdbau, Entsorgung und Logistik verfügt Beuerlein über eine umfassende Fahrzeugflotte.

Die Zentrale des Bauunternehmers Beuerlein weiß immer genau, wo ihre LKW und Baumaschinen unterwegs sind. Sie kann jederzeit auf die Schicht- und Lenkzeiten zugreifen, Nachrichten und Aufträge direkt an die Fahrer schicken und ist stets im Bilde über den Status der Aufträge. Die Basis für all das ist die Telematiklösung GPSSauge von GPSSoverIP.

Bereits vor einigen Jahren entschied sich Beuerlein dafür, ein Telematiksystem einzuführen. Die Vorteile der GPS-Ortung in Kombination mit dem mobilen Datenaustausch zwischen Fahrer und Fahrzeug auf der einen und der Zentrale und Disposition auf der anderen Seite lagen für die Geschäftsführung auf der Hand: Damit lassen sich Touren einfach verfolgen und vorausschauend steuern, Fahrzeuge und

Maschinen lückenlos überwachen und Kunden jederzeit aktuell über den Auftragsstatus informieren. Dabei stellte das Unternehmen hohe Ansprüche an die Lösung, mit der die gesamte Maschinen- und Fahrzeugflotte ausgestattet werden kann.

Datenverwaltung und Diebstahlschutz

So sollten zum einen die Maschinen zum Schutz vor Diebstahl mit einer einfach zu bedienenden Ortungslösung versehen werden. Zum anderen sollten die Fahrzeuge mit einem High-End-System ausgerüstet werden, das alle relevanten Daten erfasst, einfach einzubauen und intuitiv zu bedienen ist. Die Hardware sollte sich in kompakten Mäßen halten und für zukünftige Anforderungen erweiterbar sein. Nicht zuletzt sollte die Lösung für das mittelständische Unternehmen solide finanzierbar sein.

Telematiksysteme, die alle Kriterien erfüllen, fand man schließlich mit den verschiedenen Varianten des GPSSauge von GPSSoverIP. So bietet das Unternehmen mit dem GPSSauge MI 6 ein Gerät zur Ortung und Übertragung von Fahrzeugdaten. Damit hat man die Verbrauchs- und Fahrzeugdaten, wie etwa Spritverbrauch, Tankinhalt, Betriebsstunden oder Serviceintervalle, stets im Blick. Beschleunigungs-, Brems- und Fahrverhalten des Fahrers können übertragen, ausgewertet und in der Folge ökonomisches Fahren geschult werden. Das GPSSauge ermöglicht es darüber hinaus, die Lenk- und Ruhezeit zu kontrollieren sowie ein elektronisches Fahrtenbuch zu führen. Einen Alarm gibt es bei unerlaubter Bewegung des Objekts als Diebstahlschutz. Verlässt das Objekt eine selbst definierte Geozone, alarmiert die Lösung automatisch per SMS und E-Mail.

Die Tracking-, Navigations- und Kommunikationslösung GPSSauge IN1 v2 bietet darüber hinaus eine Vielzahl weiterer Funktionen. Die Geräte mit 7-Zoll-Touchscreen aus Gorillaglas erlauben der Beuerlein-Zentrale nicht nur eine praktisch verzögerungsfreie Ortung ihrer Fahrzeuge und Maschinen, sondern zusätzlich eine Nachrichten- und E-Mail-Kommunikation mit den Fahrern. Neue Aufträge und Adressen können die Disponenten schnell und einfach per DATAoverIP aus dem GPS-Explorer mit Zielübergabe direkt in die integrierte LKW-Navigation des GPSSauge IN1 v2 übermitteln.

So wird von Anfang an die richtige Route gewählt – das spart Zeit und Kosten und erhöht die Sicherheit für Fahrer und Fahrzeug. Die Software kennt Brückenhöhen, -breiten und -belastbarkeiten sowie für LKW gesperrte Straßen, schließt zu enge Straßen sowie zu niedrige Tunnel bei der Routenführung aus und berücksichtigt Sperrungen für Gefahrgut. Ein Highlight der Navigation ist die Tourenaufzeichnung. Damit wird die komplette Route aufgezeichnet und gespeichert. Diese gespeicherte Fahrstrecke kann wiederum von der Zentrale an andere Fahrzeuge oder Aushilfsfahrer übermittelt werden. Zusätzlich umfasst die Software POIs (Orte von Interesse) rund um LKWs, wie etwa passende Waschstraßen, Tankstellen und Shops mit 24h-Service oder Parkmöglichkeiten.

Fuhrparkverwertung auch unterwegs

Des Weiteren gibt es eine sogenannte Markerfunktion, die etwa zum Markieren des Standorts von Containern oder von noch nicht kartografierten Zielpunkten dient. Dabei können die Koordinaten der Markerpunkte sowohl am PC als auch durch den Fahrer im Fahrzeug vor Ort gesetzt werden.

Auf Wunsch unterstützt das GPSSauge „Remote Download Digitaler Tacho“ und die Übertragung der Telemetrie-werte vom CAN/FMS-Bus. Damit kann der digitale Tacho aus der Ferne ausgelesen werden. Der Unternehmer kann vom PC aus jederzeit die Daten herunterladen – unabhängig vom Standort des Fahrzeugs.

Bei Bedarf ermöglicht Beuerlein auch den Kunden die Ortung über GPSSauge, sodass diese wiederum ihre Arbeitsprozesse optimal planen können.

Als Werkzeug draußen auf der Baustelle dient die iPhone-App „GPS-Explorermobile“. Das Schwergewicht für die Hosentasche ist ein vollwertiges Programm für das Flottenmanagement.

Es ermöglicht den mobilen Zugriff auf die Position aller im Fuhrpark befindlichen und mit einem GPSSauge (beziehungsweise einem GPSSoverIP-fähigen Endgerät) ausgerüsteten Fahrzeuge. Fuhrparkleiter können ihre Fahrzeuge oder den gesamten Fuhrpark von unterwegs verwalten und Fahraufträge oder Nachrichten direkt vom iPhone oder iPad an die Fahrer senden.



GPSSauge IN1 v2 – eine Telematiklösung mit Vollausstattung

Neben den technischen Vorteilen des GPSSauge gegenüber anderen Systemen zählen vor allem die nahtlose Integration in die bestehenden Betriebsanwendungen, die Zukunftssicherheit durch Erweiterbarkeit des Systems an zukünftige Anforderungen und natürlich die Qualität des Anbieters. „Wir müssen sicher sein, dass wir langfristige Partnerschaften eingehen können“, so Steffen Beuerlein.

GPSSoverIP ist Anbieter professioneller und ganzheitlicher Telematiklösungen. Die patentierten Verfahren GPSSoverIP, DATAoverIP und CANoverIP ermöglichen die Übertragung von Geo-, User- und Telemetrie-daten innerhalb des mobilen Internets in sehr kurzen Intervallen und ohne nennenswerte Zeitverzögerung. Neben GPS-Positionen lassen sich so auch Bilder, Texte oder Daten aus dem digitalen Tacho beziehungsweise des CAN-Bus oder der FMS-Schnittstelle sicher, günstig und schnell übertragen. Dirk Jurleit